

07.09.2015

## LK Burgenland: Borkenkäferbekämpfung wieder dringend

### **Laufende Kontrolle sowie Schlägerung und rascher Abtransport bei Befall zu beachten**

Eisenstadt, 7. September 2015 - "Aufgrund der diesjährigen Gewitterstürme, der langen Trockenheit und Hitzeperiode konnten sich die Borkenkäfer sehr gut entwickeln", appelliert der Präsident der Landwirtschaftskammer Burgenland, Franz Stefan Hautzinger, an die Waldbesitzer jetzt ihren Bestand besonders im Auge zu behalten und laufend auf befallene oder kränkelnde Bäume (Bohrmehlansammlung an Rinde und Stammfuß, Harzfluss, Spechttätigkeit usw.) zu kontrollieren. "Bei Befall ist Käferholz umgehend aufzuarbeiten, brutfähiges Material muss aus dem Wald entfernt werden." Hautzinger verweist auf die Verantwortung auch gegenüber den Grundnachbarn, da durch ausfliegende Käfer der Nachbarwald in Mitleidenschaft gezogen werden kann. Alte Käferbäume ohne Rinde stellen hingegen keine Borkenkäfergefahr mehr dar. Bei Fragen können sich die Waldbesitzer an die LK-Forstberater wenden.